

Jury kürt den „Shopping Teen“

Gesucht waren preiswerte, aber coole Frühlings-Outfits für Jugendliche. Am Ende hat Leon Schöneich im Jugendzentrum „FriZ“ die Nase vorn

Von Karoline Seck

Frintrop. Wer wie die Macher im Kinder- und Jugendzentrum „FriZ“ in Frintrop seit 33 Jahren Spiel und Spaß für junge Leute anbietet, der muss schon ein Händchen dafür haben. Und gute Ideen. Wie neu-lich, als man sich die TV-Sendung „Shopping Queen“ zum Vorbild nahm und einen Wettbewerb kreierte. Am Ende gewann der 18-jährige Leon Schöneich mit einem coolen Auftritt und einem Outfit, mit dem er viel Farbe bekannte.



„Die Jungen mussten nur bei den Accessoires etwas überlegen.“

Siham Lakhdar, Jury-Mitglied

Bei dem Wettbewerb konnten sich Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr bewerben. Die Jury, bestehend aus den „FriZ“-Mitarbeitern Ulrike van Ackern, Udo Oxenknecht, Arnim Kaufmann und Siham Lakhdar, wählte zuerst zehn Bewerber aus und dann vier ins Finale. Zwei Mädchen, zwei Jungen mit jeweils 50 Euro und vier Stunden Zeit, den „perfekten Frühlingslook“ zusammenzustellen. Das Motto wussten sie vorher nicht.

Den Anfang machte Lena. „Eigentlich hatte ich mich nur aus Spaß angemeldet“, schildert die 17-Jährige, „aber ich habe immer mehr überlegt und mich dann doch richtig beworben. Als ich am Montag das Thema erfuhr, habe ich abends Outfits recherchiert.“ Zusammen mit Siham Lakhdar fuhr sie ins nahe gelegene Einkaufszentrum nach Oberhausen, so mach-



Rosa Shirt, pinkfarbene Sonnenbrille und dazu „I want to break free“ von Queen: Leon Schöneich überzeugte die Jury und wurde „Shopping Teen“. Dass er bei der Preisverleihung in „mausgrau“ daherkam, war fast schade. FOTOS: SOCRATES TASSOS

ten es auch die anderen. „Im Endeffekt habe ich mich aber neu inspirieren lassen und was ganz anderes gekauft, als ich zunächst im Internet ausgewählt hatte.“ Nach ihrer Shopping-Tour präsentierte sie auf der „FriZ“-Bühne eine Jeans-Latzhose und viele bunte Blumen im Haar. Tags darauf war dann Dustin dran, wieder einen Tag später der ebenfalls 18-jährige Leon. Selbstbewusst führte der sein Ergebnis vor – mitsamt rosa Shirt, pinkfarbener Sonnenbrille und musikalisch von dem Queen-Klassiker „I want to break free“ unterlegt.

„Für uns war es sehr interessant, zu sehen, wie die Jugendlichen vor-

gehen“, erklärt Siham Lakhdar, „das war auch eines der Bewertungskriterien: die Organisation, dann die Präsentation und das Outfit. Die Jungen waren etwas zielorientierter, sie mussten nur bei den Accessoires überlegen. Aber Sonnenbrille und Cappy gehen ja im Zweifel immer.“

Organisation, Präsentation, Outfit

Am Freitagabend wurde dann der Sieger gekürt. Zuvor zeigte Fabienne, mit 15 die jüngste im Finale, noch das, was sie eingekauft hatte: Jeans, eine karierte Bluse und eine Handtasche mit Blumen. Das Lob von Siham Lakhdar kam prompt:

„Fabienne war ziemlich nervös, sie trägt sonst nämlich nur schwarz, weiß und grau. Aber sie hat diesmal was mit viel Farbe gefunden.“

Nach einer kurzen Beratung gab die Jury die Plätze bekannt: Dustin machte den vierten Platz und Lena den dritten, beide waren der Jury etwas zu zurückhaltend bei der Präsentation. Zweite wurde Fabienne. „Sie ist über sich hinausgewachsen.“ Somit gingen der Sieg und der inoffizielle Titel „Shopping Teen“ an Leon Schöneich. „Ich wollte eine reale Modenschau machen und auffallen, ich bin voll erleichtert. Vielleicht starte ich ja jetzt eine Modelkarriere.“



Entspannte Stimmung nach der Preisverleihung: Die Finalisten Lena, Fabienne, Dustin und Leon (v.l.) zusammen mit Jury-Mitglied Siham Lakhdar vom „FriZ“.

Das Kinder- und Jugendzentrum „FriZ“

■ Seit 33 Jahren gibt es das Frintrop-Zentrum („FriZ“), das **Kinder- und Jugendzentrum** an der Unterstraße 67 in Frintrop (Haltestelle: Höhenweg 185). Früher war es Teil des Jugendamts, heute gehört es zur **Jugendhilfe**.

■ Der Kinderbereich ist für Sechs- bis Elfjährige vorgesehen, der Jugendbereich für alle im Al-

ter zwischen zwölf und 27 Jahren. Neben **festen Angeboten** wie etwa Sprachspielen für Zugewanderte, Fitness, Hip-Hop-Tanzen oder Hallenfußball gibt es einen **offenen Bereich** für Kinder und Jugendliche. In regelmäßigen Abständen steigt dort etwa eine Jugenddisco, zudem werden verschiedene Ferienprogramme angeboten. **Kontakt:** ☎ 69 69 05.